

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 54 (1979)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Schweizerische Armee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

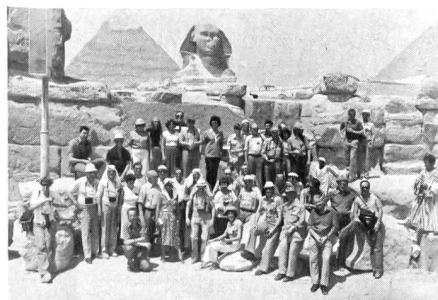
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Militärakademie in Kairo: Schweizer Unteroffiziere studieren einen Panzer.



Marcello de Gottardi mit Frau Ezia bei unserem Verteidigungsattaché Oberstlt Werner Rutschmann in der Residenz in Kairo. Die Schweizer waren zu einer Party geladen.



Die Gruppe in Gizeh vor Sphinx und Pyramiden. Bilder Josef Ritler

#### UOV Untersee-Rhein auf Pferdefahrt

Nicht immer müssen es Felddienstübungen, harte Wettkämpfe oder graue Theorie sein, um den UOV-Mitgliedern ausserdienstliche Weiterbildung zu vermitteln. Auch Kameradschaft will gepflegt sein, und so ist es beim UOV Untersee-Rhein bereits Tradition, dass an Auffahrt die Mitglieder mit ihren Familien zusammen einen Bummel unternehmen. Dieses Jahr liess sich der Präsident Fw Hansueli Rohner etwas Besonderes einfallen, nämlich eine Wanderung verbunden mit einer Pferdewagenfahrt. Von Steckborn aus wurde zuerst die Höhe des Seerückens «erklommen», wo in Gündelhart auf Pferdewagen umgestiegen werden konnte. In gemächlichem Tempo erreichten die Wagen zur Mittagszeit eine Waldhütte oberhalb Hüttwilens. Nach einem geselligen Wurstbraten und stärkendem Trunke ging die Fahrt weiter nach Nussbaumen und entlang den drei Seen im Seebachtal über Hüttwilens nach Herdern, wo nach einer kurzen Rast der letzte Anstieg hinauf zum Ausgangspunkt Gündelhart unter die Räder genommen wurde. I. B., St.



# Schweizerische Armee

#### Koordinierter Sanitätsdienst

Im Bericht vom 27. Juni 1973 über die Sicherheitspolitik der Schweiz hat der Bundesrat zum Thema Sanitätsdienst u. a. festgehalten, dass eine enge Zusammenarbeit vor allem im Sanitätsdienst unerlässlich sei. Armee, Zivilschutz und öffentliches Gesundheitswesen der Kantone und Gemeinden hätten sich in der ärztlichen Versorgung zu teilen. Dieser generelle Auftrag war für den vom Stab für Gesamtverteidigung eingesetzten Ausschuss Sanitätsdienst Anlass für die Erarbeitung eines Grundkonzeptes, mit dem das zu erreichende Ziel, die Partner, der Auftrag sowie erste, allgemein verbindliche Grundsätze umschrieben werden.

Das Ziel der Koordinierung ist es, mit dem Einsatz aller personellen und materiellen Mittel die Behandlung und Pflege der Patienten zu ermöglichen. Im koordinierten Sanitätsdienst treten als gleichberechtigte Partner das öffentliche Gesundheitswesen des Bundes, der Kantone und Gemeinden, der Zivilschutzsanitätsdienst, der Armeesanitätsdienst und private Organisationen auf. Die Definition des Begriffes «Patient», unter dem heute alle verwundeten und kranken Militär- und Zivilpersonen verstanden werden, bringt die Zielsetzung des koordinierten Sanitätsdienstes unmissverständlich zum Ausdruck: Alle helfen allen. P. J.

#### Neues eidgenössisches Zeughaus Bern



In etwas mehr als sieben Jahren wurde das Areal des eidgenössischen Zeughauses Bern völlig umgestaltet. Das abgeschlossene Werk gestattet es, dass nach modernen betriebswirtschaftlichen Erkenntnissen gearbeitet werden kann. Alle auf dem Areal untergebrachten Betriebe und Dienststellen des eidgenössischen Zeughauses, der Gruppe für Rüstungsdienste und der Armeepotheke verfügen nun über Einrichtungen und Arbeitsplätze, die eine rationelle Organisation mit einem hohen Wirtschaftlichkeitsgrad ermöglichen. P. J.

#### Halteprämien für Trainpferde und Maultiere

Um die Erhaltung des Landesbestandes an diensttauglichen Trainpferden und Maultieren sicherzustellen, werden seit 1970 Prämien von 500 Franken je Tier und Jahr ausgerichtet. Damit die bewährten Fördermassnahmen weitergeführt werden können, beantragt der Bundesrat einen neuen Rahmenkredit von 25 Mio Franken. P. J.

#### Neuer Chef der Abteilung für Transporttruppen

Der Bundesrat hat Oberst i GSt Hermann Stocker, 1922, von Abtwil AG, zum neuen Chef der Abteilung für Transporttruppen gewählt unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier. Der Gewährte

tritt am 1. Mai die Nachfolge von Brigadier Hans Fischer an, der am 16. Januar 1979 gestorben ist. Oberst Stocker ist Instruktionsoffizier und war zuletzt zugeleiteter Stabsoffizier des Unterstabchefs Logistik und als Kommandant der Zentralschulen III-C tätig. P. J.



Auf Einladung der in Steckborn stationierten Panzergrenadierkompanie durften die Schüler der Steckborner Mittel- und Oberstufe anlässlich einer «Mini-Wehrschau» das Wichtigste an Material, Geräten und Waffen besichtigen und teilweise auch handhaben. Dabei liess es sich auch keiner nehmen, eine kleine Fahrt im und auf dem Schützenpanzer zu unternehmen.

#### 900 Mann auf Rädern



2500 Mann, davon 900 auf Rädern, des verstärkten Radfahrer-Regiments 5 defilierten am 17. Mai 1979 in Zug. Die Militärradfahrer blicken in der Schweizer Armee auf eine grosse Tradition zurück: Bereits im Jahre 1891 zeigten erstmals Radfahrerdetachements, was im dann zumal neuen Transportmittel steckte. Keystone

#### Hoher militärischer Besuch aus Jugoslawien

Der Generalstabschef der Volksarmee Jugoslawiens, Generaloberst Stane Potocar, weilte Mitte Mai 1979 als Gast des Generalstabschefs der Schweizer Armee, Korpskommandant Hans Senn, in der Schweiz. Der Gast liess sich u. a. über die Gesamtverteidigung und unser Milizsystem orientieren. P. J.

#### Für Abonnentenwerbungen

stellen wir gerne Probenummern und Bestellkarten zur Verfügung!

SCHWEIZER SOLDAT, 8712 Stäfa  
Postfach 56